

# PROGRAMM amerikahaus

JANUAR | FEBRUAR 2015



# Programmübersicht

Titelbild: © Seph Lawless

## Ausstellungen:

Bis 15.03.2015 THE AUTOPSY OF AMERICA – Photography by Seph Lawless

Bis 27.02.2015 Canada's Arctic – Vibrant and Thriving

- Januar
- Fr. 09. • TOEIC-Test // Gastveranstaltung
- Di. 13. • Flüchtlingsströme – Vertrieben und vergessen? // Vortrag
- Mi. 14. • *Manhattan Transfer* by John Dos Passos // Book Club  
• Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information
- Mo. 19. • *Das digitale Debakel* von und mit Andrew Keen  
// Buchpräsentation und Diskussion
- Do. 22. • Jobs und Praktika in Nordamerika // Information
- Fr. 23. • Ich habe den Todesengel überlebt & Der Fotograf von  
Auschwitz // Gespräch und Diskussion
- Di. 27. • High School und mehr // Information  
• *The Wave* by Morton Rhue // Theater Performance
- Do. 29. • Nova Scotia // Vortrag
- Fr. 30. • Key Issues in Canadian History // Teacher Training Seminar
- Mo. 02. bis • *Le Petit Prince* von Antoine de Saint-Exupéry
- Do. 05. // Theater in französischer Sprache
- Mi. 04. • *The Pearl* by John Steinbeck // Book Club
- Sa. 07. • Lambchop // Concert
- Di. 10. • Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information  
• Immigration and the United States // Lecture for Students
- Do. 12. & • *The Merchant of Venice* by William Shakespeare
- Fr. 13. // Theater Performance
- Fr. 20. • TOEIC-Test // Gastveranstaltung
- So. 22. & • *Peter Pan* by J.M. Barrie
- Mo. 23. // Guest Event/Theater Performance
- Di. 24. • Jobs und Praktika in Nordamerika // Information
- Do. 26. • High School und mehr // Information
- Fr. 27. • State and Religion in the U.S. // Teacher Training Seminar
- Sa. 14.03. • Journey to Ireland // Konzert
- Do. 26.03. • In the Mood – 70 Jahre Jazz in Bayern // Konzert
- Vorschau

Wir bedanken uns recht herzlich  
bei unseren Gesellschaftern und Unterstützern.

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium der  
Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



U.S. Consulate General  
Munich



amerikahaus

# Ausstellung

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–17 Uhr  
Mittwoch 10–20 Uhr | Foyer 2. OG | Eintritt frei

## Canada's Arctic: Vibrant and Thriving

Ausstellungsdauer: bis 27. Februar 2015



Foto: David Kilabuk

Das Amerikahaus präsentiert Bilder der kanadischen Arktis in Form von zeitgenössischen Fotografien und Titelblättern der Zeitschrift *Canadian Geographic*.

Der Norden Kanadas ist ebenso groß wie vielfältig. Traditionelle Kultur und moderne Lebensweise existieren nebeneinander in einer Region, die sowohl vor Chancen als auch vor Herausforderungen steht. Durch neue Möglichkeiten, die reichlich vorhandenen natürlichen Ressourcen zu erschließen, sieht der Norden Kanadas einem noch nie da gewesenen Wirtschaftsboom entgegen. Um wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit zu erzielen, wird in diesem Prozess jedoch sorgfältige Planung entscheidend sein.

In Partnerschaft mit der *Royal Canadian Geographical Society* bietet die Ausstellung einen kleinen Einblick in das Leben der Bewohner Nordkanadas sowie in die Umgebung und die Aktivitäten, die diese lebendige Region prägen und beeinflussen.

CANADIAN  
**Geographic**

Canada

THE ROYAL  
CANADIAN  
GEOGRAPHICAL  
SOCIETY



LA SOCIÉTÉ  
GÉOGRAPHIQUE  
ROYALE DU  
CANADA



Botschaft von Kanada

*Canada's Arctic: Vibrant and Thriving* wurde von der *Royal Canadian Geographical Society* in Partnerschaft mit dem kanadischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Handel und Entwicklung konzipiert. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kanada, Berlin präsentiert.

Veranstalter: Botschaft von Kanada, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

# Ausstellung

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr | Foyer | Eintritt frei

## THE AUTOPSY OF AMERICA – PHOTOGRAPHY BY SEPH LAWLESS

Ausstellungsdauer: bis 15. März 2015



© Seph Lawless

Seph Lawless ist das Pseudonym eines US-amerikanischen Künstlers und politischen Aktivists aus Cleveland, Ohio. In den vergangenen Jahren hat er als *Artist/Activist*, wie er sich selbst bezeichnet, soziale Medien und Netzwerke gezielt in seinen Kampf um Aufmerksamkeit für Themen wie soziale Ungerechtigkeit und Unterdrückung, urbanen Verfall und rücksichtsloses Profitstreben eingebunden. Im Jahr 2013 von *Top on Social* auf Rang 5 der beliebtesten Künstler in sozialen Netzwerken eingestuft, erreicht Seph Lawless täglich Millionen von Nutzern auf Plattformen wie Facebook, Instagram oder Tumblr und erlangte inzwischen internationale Anerkennung, nicht zuletzt auch von Prominenten wie z.B. Rihanna.

Seinen ersten Bildband *The Autopsy of America* verfasste der Amerikaner im Jahr 2013. Das Amerikahaus zeigt daraus eine Auswahl von 25 Fotografien. In seinem Buch erzählt Seph Lawless von seiner Reise quer durch die Vereinigten Staaten und dokumentiert die verheerenden Auswirkungen der Wirtschaftskrise und Globalisierung

in verlassenem und wirtschaftlich benachteiligten oder strauchelnden Gebieten der USA mit eindrucksvollen, teilweise befremdlich und unheimlich wirkenden Bildern, die ein Bewusstsein schaffen und zum Nachdenken anregen sollen.

*This isn't social media...This is a social movement.* – Seph Lawless

Seph Lawless zeigt ein Amerika, das durch wirtschaftlichen Niedergang, hohe Arbeitslosigkeit, Zwangsvollstreckungen und soziale Missstände verwüstet wird. Duster, aber wunderschön fotografiert und begleitet von Lawless' wortgewandten Gedankenspielen, zeigen die verlassenem Wohnungen die Überreste zerstreuten Lebens.

*I wanted Americans to see what was happening to their country from the comfort of their suburban homes and smart phones.*  
– Seph Lawless

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Amerika Haus Verein

**Freitag, 9. Januar 2015, 9-12:30 Uhr**

**Gastveranstaltung**

**TOEIC-Test**

**Testgebühr: ab € 120;**

**Anmeldung nur unter 0152 54 2666 41**

Der *Test of English for International Communication* (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Weiterer Termin: Freitag, 20. Februar 2015, 9-12:30Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service ([www.toEIC-muenchen.de](http://www.toEIC-muenchen.de))

---

**Dienstag, 13. Januar 2015, 19 Uhr**

**Vortrag**

**Flüchtlingsströme – Vertrieben und Vergessen?**

**Eintritt frei**

Das Thema Flüchtlinge beherrschte in den letzten Monaten die Medien und die politische Debatte. Laut UNHCR sind über 50 Millionen Menschen auf der Flucht vor internationalen Krisen. Tendenz steigend. Wir wollen uns damit auseinandersetzen, wie es den Menschen in den angrenzten Ländern der Krisengebiete ergeht. Welche Maßnahmen der internationalen Gemeinschaft greifen und wie gehen die Vereinten Nationen vor Ort mit den wachsenden Flüchtlingsströmen um?

Kilian Kleinschmidt ist ein international anerkannter Humanist und Flüchtlingshelfer. Seine 25-jährige Arbeit für die Vereinten Nationen macht ihn zum Experten der Flüchtlingsproblematik. Die New York Times schreibt, seine Biografie liest sich wie ein „Wikipedia-Artikel der Krisen der letzten Jahrzehnte“. Er war unter anderem in Kenia, Kosovo, Pakistan, Sri Lanka, Somalia, Sudan und Uganda für Organe der Vereinten Nationen tätig, wie dem Flüchtlingsbeauftragten (UNHCR) und dem Entwicklungsprogramm (UNDP).

Große mediale Aufmerksamkeit erreichte er mit seiner Arbeit im Flüchtlingscamp Za'atari in Jordanien. Unter den Bewohnern des Lagers als „Bürgermeister von Za'atari“ bekannt, setzte er bei seiner Arbeit auf innovative Ansätze in der Flüchtlingshilfe.

Seit ein paar Monaten ist Kilian Kleinschmidt aus Jordanien zurück und hat sein Start-Up „Innovation and Planning Agency“ (IPA) gegründet. Ihr Ziel ist es, Millionen von Bedürftigen mit Ressourcen und modernen Technologien zu versorgen.

Veranstalter: Junges Forum Gesellschaft für Außenpolitik

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Mittwoch, 14. Januar 2015, 18 Uhr

Information

## Studieren in Nordamerika: Get An Overview!

Eintritt frei



Ein Studium an einer amerikanischen oder kanadischen Hochschule ist der Traum vieler. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Hochschulauswahl ist groß, das Studienangebot ist vielfältig und das Ausbildungsniveau besitzt im Allgemeinen einen guten Ruf. Nebenher erwirbt man Internationalität und Einblicke in politisch und wirtschaftlich bedeutungsvolle Länder und verschafft sich damit gute Grundvoraussetzungen für eine berufliche Karriere.

Wir zeigen mögliche Wege auf, die zu einer Zulassung an einer nordamerikanischen Hochschule führen. Themen werden die Unterschiede im Bildungssystem sein, die formalen Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren, die allgemeinen Erwartungen der Hochschulen an die Bewerber sowie die Kosten und Fördermöglichkeiten.

**Achtung:** Eltern sind herzlich willkommen, sollten jedoch nicht stellvertretend für ihre Kinder kommen. Der Besuch dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für eine individuelle Beratung oder der Teilnahme an unseren speziellen Gruppensitzungen für Bewerber um einen Hochschulplatz in Nordamerika.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Wednesday, 14 January 2015, 6-7:30 p.m.

Book Club

## *Manhattan Transfer* by John Dos Passos

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Mark Olival-Bartley will lead a discussion of *Manhattan Transfer* by John Dos Passos.

Organizer: Amerika Haus Verein

Montag, 19. Januar 2015, 20 Uhr

Buchpräsentation und Diskussion

**Das digitale Debakel. Warum das Internet gescheitert ist – und wie wir es retten können von und mit Andrew Keen**

Tickets: VVK € 10 + Gebühren; AK €12/8



Seit 25 Jahren gibt es das Internet. Ein Wandel zum Besseren? Nein, sagt Silicon-Valley-Insider Andrew Keen: Außer für eine sehr kleine Gruppe privilegierter Multimillionäre, die sich mit dem Internet dumm und dämlich verdient, ist es ein Debakel auf der ganzen Linie. Scharf und polemisch zeigt Keen, wie wir alle durch die unregulierten Märkte des Internets Geld verlieren, wie das Internet Arbeitslosigkeit verursacht und die Gräben zwischen Arm und Reich weiter aufreißt. Aber das muss nicht so bleiben, findet Andrew Keen und legt einen 5-Punkte-Plan für die nächsten 25 Jahre vor.

Andrew Keen, 1960 in Hampstead geboren, studierte Geschichte und Politikwissenschaft in London, Sarajevo und an der University of California. Er lehrte an mehreren US-amerikanischen Universitäten und gründete 1995 ein erfolgreiches Internetunternehmen im Silicon Valley. Der britisch-amerikanische Autor, Redner und Unternehmer zählt weltweit zu den einflussreichsten Kritikern des Internets. Andrew Keen lebt mit seiner Familie in Berkeley. Er veröffentlicht einen stark frequentierten Weblog.



Moderation: Knut Cordsen, Bayern 2

Veranstaltungsort: Muffatwerk/Ampere, Zellstraße 4, 81667 München

Veranstalter: Muffatwerk, DVA, Johan de Blank, Stiftung Bayerisches Amerikahaus



Join us on Facebook!  
[www.facebook.com/amerikahaus](http://www.facebook.com/amerikahaus)

---

Donnerstag, 22. Januar 2015, 18 Uhr

Information

## Jobs und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei

Jobben nach Lust und Laune, Praktika oder Traineeships sind Optionen, die sich in den USA vor allem an Studierende und Hochschulabsolventen richten. Doch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten unterliegen auch sie Einschränkungen. Ganz anders erweisen sich im Vergleich die Einreise- und Arbeitsbestimmungen für Kanada.

Wir wollen die formellen Job- und Arbeitsoptionen vorstellen, die Ihnen in den USA und Kanada offen stehen. Außerdem geben wir Tipps und Hinweise zur Stellensuche, dem Bewerbungsverfahren und der Visumsbeantragung.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Personen, die NICHT daran interessiert sind auszuwandern oder eine längerfristige Festanstellung suchen.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Freitag, 23. Januar 2015, 19 Uhr

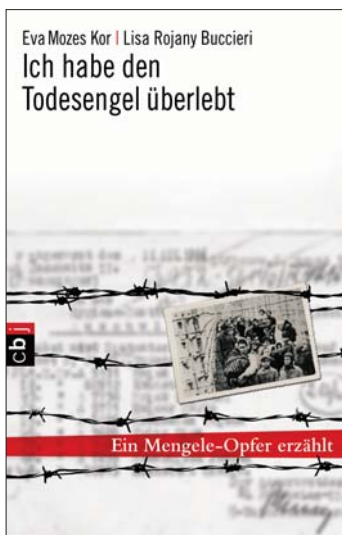
70. Jahrestag – Befreiung des KZ Auschwitz

Lesung – Gespräch – Diskussion

## *Ich habe den Todesengel überlebt & Der Fotograf von Auschwitz*

Eintritt frei; Anmeldung erwünscht

Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 erzählt eine der letzten Zeitzeuginnen – berührend und authentisch.

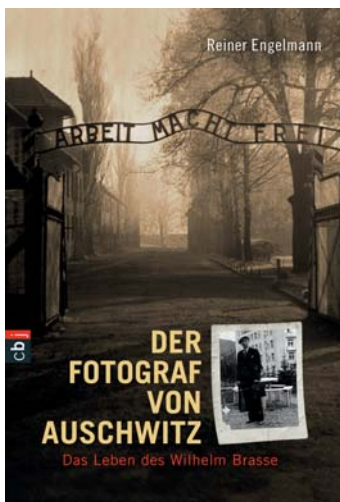


Eva Mozes Kor ist zehn Jahre alt als sie mit ihrer Familie nach Auschwitz verschleppt wird. Während die Eltern und zwei ältere Geschwister in den Gaskammern umkommen, geraten Eva und ihre Zwillingsschwester Miriam in die Hände des KZ-Arzt Mengele, der grausame »Experimente« an den Mädchen durchführt. Für Eva und ihre Schwester beginnt ein täglicher Überlebenskampf.

Die wahre Geschichte einer Frau mit einem unbezwingbaren Überlebenswillen und dem Mut, die schlimmsten Taten zu vergeben.



Eva Mozes Kor, geboren 1934, ist eine Überlebende des Holocausts und wurde zusammen mit ihrer Zwillingsschwester Miriam von Josef Mengele für menschenverachtende medizinische Experimente missbraucht. Sie lebt heute in Terre Haute, Indiana, und ist eine international gefragte Referentin zu den Themen Holocaust, Menschenrechte und Ethik in der Medizin. Der Dokumentarfilm *Forgiving Dr. Mengele* erzählt von ihrem Schaffen.



Als Wilhelm Brasse (1917-2012) mit 22 Jahren in das Stammlager Auschwitz eingeliefert wird, ahnt er nicht, dass er als gelernter Fotograf zum Dokumentarist des Grauens wird. Seine Aufgabe ist es, die KZ-Insassen zu fotografieren. Menschen, die kurze Zeit später in den Gaskammern umgebracht werden. Menschen, die von Josef Mengele zu »medizinischen Forschungsarbeiten« missbraucht werden und denen die Todesangst ins Gesicht geschrieben steht. Hätte er die Arbeit verweigert, wäre das sein eigenes Todesurteil gewesen.

Als Brasse 1945 alle Fotos verbrennen soll, widersetzt er sich, um Zeugnis zu geben von dem unfassbaren Grauen. Reiner Engelmann hat Wilhelm Brasse noch kennengelernt und schreibt sein Leben für Jugendliche auf. Ein erschütterndes Dokument – wider das Vergessen.

Reiner Engelmann wurde 1952 in Völkeroth geboren. Nach dem Studium der Sozialpädagogik war er im Schuldienst tätig, wo er sich besonders in den Bereichen der Leseförderung, der Gewaltprävention und der Kinder- und Menschenrechtsbildung starkmachte. Nebenher veröffentlichte er Bücher, vorwiegend zu sozialen Brennpunkthemen. Für Schulklassen und Erwachsene organisiert Reiner Engelmann regelmäßig Studienfahrten nach Auschwitz. Bei einem dieser Aufenthalte lernte er auch Wilhelm Brasse kennen.



Moderation: **Joachim Käppner**, Süddeutsche Zeitung

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, cbj Verlag

Mit freundlicher Unterstützung des NS-Dokumentationszentrums München

Dienstag, 27. Januar 2015, 18 Uhr

Information

## High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Bereits während der Schulzeit und besonders nach dem geschafften Schulabschluss zieht es viele ins ferne Ausland, je weiter desto besser. Wir wollen die Optionen in den USA und Kanada präsentieren, die das Fernweh lindern können: High School, Au Pair, Summer Sessions, Work & Travel in Kanada, Freiwilligendienste und mehr. Was darf man sich unter diesen Programmnamen vorstellen, wie organisiert man den Aufenthalt und mit welchen Kosten muss man rechnen? Wir geben den Überblick.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Tuesday, 27 January 2015, 11 a.m. & 7:30 p.m.

Theater Performance

### *The Wave* by Morton Rhue

Tickets: € 20/10; reservation **ONLY** at  
089 34 38 03; [www.adg-europe.com](http://www.adg-europe.com)

This play dramatizes an incident that took place in a California school in 1969. A teacher creates an experimental movement in his class to help students understand how people could have followed Hitler. The results are astounding. The highly disciplined group, modeled on the principles of the Hitler Youth, has its own salute, chants, and special ways of acting as a unit and sweeps beyond the class and throughout the school, evolving into a society willing to give up freedom for regimentation and blind obedience to their leader. All will learn a lesson that will never be forgotten.

Organizer: American Drama Group Europe

## Übersetzungsservice

Sie wollen Ihre Website, Briefe, wissenschaftliche Aufsätze oder Arbeiten ins Englische übersetzen? Wir bieten Ihnen einen Übersetzungsservice. Unsere Mitarbeiterin ist sowohl deutsche als auch englische Muttersprachlerin und besitzt außerdem die amerikanische Ausbildung zur professionellen Übersetzerin. Schicken Sie Ihre Texte zur Übersetzung an [austausch@amerikahaus.de](mailto:austausch@amerikahaus.de).

Das Honorar für Übersetzungen beträgt **10 Cent** pro Wort, bei mehreren Dokumenten der gleichen Art **2 Cent** pro identischem Wort. Die Bearbeitungszeit pro Seite ist 3 Tage.

Donnerstag, 29. Januar 2015, 19 Uhr

Vortrag

## Noch zu entdecken: Nova Scotia in Kanada – eine vielfältige und innovative Küstenregion

Eintritt frei



Nova Scotia, oft überflogen bei Reisen an die Ostküste der USA, Montreal oder Toronto, ist trotz ihrer Geschichte und abwechslungsreichen Landschaft unter Deutschen unbekannt. Gerade die Deutschen waren zur Zeit der britischen Kolonisation für die Entwicklung der Provinz prägend. So

gründeten sie die Stadt Lunenburg, für den Schiffsbau, aber auch für den Rumschmuggel während der Prohibition bekannt, seit 1995 UNESCO-Weltkulturerbe.

Nova Scotia ist heute bekannt für seine Surfgemeinde, weiße Sandstrände, eine wachsende Weinbauregion. Die Stadt Halifax stellt einen herausragenden Standort für Meeresforschung dar und ist Heimathafen der kanadischen Marineflotte.

Per Video-Mitschnitt melden sich auch Nova Scotians zu Wort.

**Hannes Weiland** hat acht Jahre in Kanada gelebt und dort sein Bachelor- und Master-Studium in International Business und Politikwissenschaft absolviert.

Veranstalter: Deutsch-Kanadische Gesellschaft, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

## Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt Aktivitäten im Amerikahaus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
089 55 25 37-80, [info@amerikahausverein.de](mailto:info@amerikahausverein.de)  
[www.amerikahausverein.de](http://www.amerikahausverein.de)

Friday, 30 January 2015, 9 a.m - 13 p.m.

Teacher Training Seminar

## North of America: Key Issues in Canadian History, Politics, and Culture

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or [bibliothek@amerikahaus.de](mailto:bibliothek@amerikahaus.de)

Speaker: **Frauke Brammer** (Internationale Geschichte, Universität Trier / Studienseminar Lüneburg)

Canada has an extremely positive image on the world stage, often rooted in the beauty of the country's landscape and the friendliness of its inhabitants. Yet, not much is generally known about this vast and fascinating country to the north of the United States. This is surprising since, territorially, Canada constitutes the second-largest country on Earth, with vast natural resources and a growing multicultural population that is both one of the most urbanized and culturally productive in the world. However, more and more German school curricula allow for Canadian topics in the history, politics, geography or foreign language classroom – about time since the country's history, politics, and culture offer a multitude of particular, transnational or comparative case studies that bear significance for a variety of educational settings.

Consequently, this workshop aims at expanding the participants' knowledge of Canadian society by presenting some of the most interesting themes and giving concrete examples of how to teach Canada in school. In a first step, we will discuss the development of the Canadian nation state in differing imperial settings, the still troublesome issue of colonialism and the relationship of the state to Canada's aboriginal population, and the many, often antagonist, versions of nationalism and identity under the Maple Leaf banner. In a second step, the seminar will provide an overview of Canadian multiculturalism in its bilingual framework. We will also talk about Canadian cities and urban sprawl and environmental issues in a resource-based economy.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

---

Montag-Donnerstag, 2.-5. Februar 2015,  
19:30 Uhr

Theater in französischer Sprache

## Le Petit Prince von Antoine de Saint-Exupéry

Karten € 20/10; Reservierung: 089 34 38 03;  
[www.adg-europe.com](http://www.adg-europe.com)

Tour de Force Theatre präsentiert eine neue Bühnenfassung von St. Exupéry's Klassiker *Le Petit Prince* in einer bilderreichen Inszenierung mit fünf Schauspielern und Live-Musik.

Zusätzliche Aufführung: 3./4. Februar 2015, 11 Uhr

Veranstalter: American Drama Group Europe

Wednesday, 4 February 2015, 6-7:30 p.m.

Book Club

## *The Pearl* by John Steinbeck

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Mark Olival-Bartley will lead a discussion of *The Pearl* by John Steinbeck.

Organizer: Amerika Haus Verein

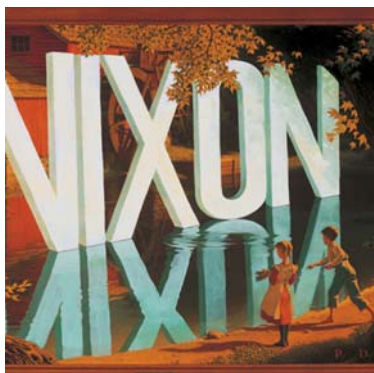
---

Saturday, 7 February 2015, 8 p.m.

Concert

## Lambchop

Tickets via München Ticket or Reservix



“Lambchop performing *Nixon* in its entirety.”

In February 2015 it will be 15 years since Lambchop first released their landmark album *Nixon*.

The band has decided to present a select number of shows in the UK and Europe to celebrate this anniversary accordingly.

Lambchop will perform the record in its entirety, with the focus being on the songs, the band, and its members both past and present. To that end these shows will serve as a tribute to Marc Trovillion, a key founding member of Lambchop who passed away in 2014, as well as a recognition of the contributions of the many musicians and friends, who played on this classic release.

The band looks forward to interacting with the songs through the lens of the sound Lambchop creates today.

Pared away from the recording’s ambitious production values, these shows should prove to be a unique and rare opportunity to remember, reconnect with, and reflect upon what is arguably one of Lambchop’s most significant offerings.

“Nixon is the album when Lambchop became the band people think of as Lambchop” – Pitchfork

“The most fully realised Lambchop record, the most perfect blend yet of their alt country roots and their obsession with soul.” – Mojo

Organizer: clubzwei

With the kind support of the Bavarian Center for Transatlantic Relations

Dienstag, 10. Februar 2015, 18 Uhr

Information

## Studieren in Nordamerika: Get An Overview!

Eintritt frei

Siehe Mittwoch, 14. Januar 2015, 18 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Tuesday, 10 February 2015, 5:30 p.m.

## Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe" Immigration and the United States: Of Melting Pots and Border Fences

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or  
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU

The United States of America is a nation of immigrants (and yes, even Native Americans immigrated at one time). This lecture will examine immigration as a historical, social, cultural, and political phenomenon. We will look at major immigration waves in the 19<sup>th</sup> and 20<sup>th</sup> centuries, as well as today. Who came and why? How did American society react to the influx of newcomers then and now? Many metaphors have been offered for the process of integrating immigrants: the "melting pot", the "salad bowl", the "stew" and even the "pizza"; are any of these images useful? While the United States has accepted untold millions of immigrants from all over the world, immigration has also been the source of sharp political and social conflict. Examples include the 19<sup>th</sup> century nativist movement and today's debate about keeping out illegal immigrants by building a fence along the border with Mexico. The lecture will analyze these conflicts and put them in perspective. Finally, immigration has also been the topic of political satire and popular culture, which will help us cast a more humorous light on this serious topic.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

---

Thursday & Friday, 12 & 13 February 2015,  
11 a.m. & 7:30 p.m.

Theater Performance

## *The Merchant of Venice* by William Shakespeare

Tickets: € 20/10; reservation ONLY at  
089 34 38 03; [www.adg-europe.com](http://www.adg-europe.com)

TNT theatre bring one of Shakespeare's greatest and most challenging plays to the stage. This production of *The Merchant of Venice* combines high tragedy with romantic comedy, a new

score of Renaissance and modern music, masks, gondolas and the greatest courtroom scene ever written. Shylock hovers over the play, the first complex portrayal of Jew in western literature. TNT takes up the challenge of this dark masterpiece.

Organizer: American Drama Group Europe

---

**Freitag, 20. Februar 2015, 9-12:30 Uhr**

**Gastveranstaltung**

**TOEIC-Test**

**Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter  
0152 54 2666 41**

Siehe Freitag, 9. Januar 2015

Veranstalter: Jehle Marketing Service ([www.toEIC-muenchen.de](http://www.toEIC-muenchen.de))

---

**Sunday & Monday, 22 & 23 February 2015**

**Theater Performance – in simple and clear English**

**Peter Pan by J.M. Barrie**

**Tickets: € 6/10 – Printyourticket u.a.**



Peter Pan is the child who will never grow up, an eternal boy from the magic world of Neverland. But Neverland is no paradise, it is populated by wild wolves and fierce Pirates, like Captain Hook, one of the most famous “bad guys” in literature. And there are fairies too, bad tempered and jealous spirits, the most famous of whom is Tinkerbell. Into this troubled world comes Wendy, where she becomes the Lost Boy’s mother. Unfortunately, Neverland will not stand still and Wendy and Peter must learn that childhood cannot last forever.

TNT Britain creates a fast moving and dynamic version of this masterpiece, (in simple and clear English). Like the original this production may be aimed at the young but will enchant theater goers of every age (– especially those of us who hope we have not truly grown up and forgotten the magic of our own imagination.)

Performances:

**Sunday, 22 February, 5 p.m. – Family Show**

**Monday, 23 February, 9 & 11:15 a.m.**

Organizer: ArtPromotion ([angelika.martin@artpromotion.eu](mailto:angelika.martin@artpromotion.eu))

Dienstag, 24. Februar 2015, 18 Uhr

Information

## Jobs und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei

Siehe Donnerstag, 22. Januar 2015, 18 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Donnerstag, 26. Februar 2015, 18 Uhr

Information

## High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Siehe Dienstag, 27. Januar 2015, 18 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Friday, 27 February 2015, 9 a.m - 13 p.m.

Teacher Training Seminar

## State and Religion in the US: A Nation with the Soul of a Church

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or [bibliothek@amerikahaus.de](mailto:bibliothek@amerikahaus.de)

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU

It is one of the great American paradoxes: few countries have a stricter separation of church and state than the USA, yet religion pervades both public life and politics to a degree unknown in most other democracies. This seminar will examine the historical and political dimensions of church and state in the US, with a focus on the development and effects of religious diversity in America as well the political controversies driven by religious issues such as contraception, abortion, school prayer, teaching evolution, and same-sex marriage. Political satire will help bring a sense of humor to these otherwise serious topics.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

## Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@amerikahaus.de](mailto:info@amerikahaus.de) mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.



Samstag, 14. März 2015, 20 Uhr

St. Patrick's Day – Konzert

**Journey to Ireland**

VVK über MünchenTicket

Jährlich feiern weltweit Millionen Iren und deren Freunde Mitte März den „St. Patrick's Day“, den irischen Nationalfeiertag. Auch in München und im Umland wird stets groß gefeiert, aber nicht nur in den Irish Pubs, sondern vor allem auch bei der großen Parade (Sonntag, 15. März 2015), die von der Münchner Freiheit über das Siegestor bis zum Odeonsplatz zieht. Die Münchner lieben diesen kulturellen Austausch mit der kleinen Insel im Norden Europas. Denn mittlerweile sind es nach Dublin die größten St. Patrick's Day Feierlichkeiten auf dem europäischen Festland.



Cladda Events präsentiert im 20. Jubiläumsjahr mit „**Journey To Ireland**“ nicht nur eine sehr stimmungsvolle Show, sondern nimmt auch alle Besucher mit auf eine Reise durch die irische Tanz- und Musikkultur der letzten Jahrhunderte.

Der erste Teil von „**Journey To Ireland**“ führt durch das Irland des 19. Jahrhunderts, wo Gesellschaftstänze und Hausmusik die alltäglichen Sorgen der Menschen vergessen ließen. Anschließend entdeckt man das moderne Irland und erlebt die Freude, die der irische Tanz und Musik den Menschen beschert.

Irlands Kultur ist voll von gefühlvollen Balladen, langsamen Melodien, fröhlichen Liedern und Tanzmelodien, die die Besucher in ihren Bann ziehen werden. In „**Journey To Ireland**“ ist alles vertreten, von sanften, herzerreißenden Klängen der Harfe bis hin zu den rhythmischen Sounds der Bodhrans und Fiddles. Die künstlerische Leitung innehat **Shane McAvincey**. Das ehemalige Riverdance-Mitglied wird aber nicht nur sein ganzes Tanztalent einbringen, sondern übernimmt als Show-Direktor auch die Choreographie. Zu den absoluten Stars der Show zählen unter anderem die international bekannten Künstler **Ciara Callanan Ryan** (Tänzerin/Musikerin), **Rosena Horan** (Sing/Songwriter) und **Tomás Ó Sé** (Tänzer) und viele andere.

Veranstalter: Deutsch-Irischer Freundeskreis e.V.

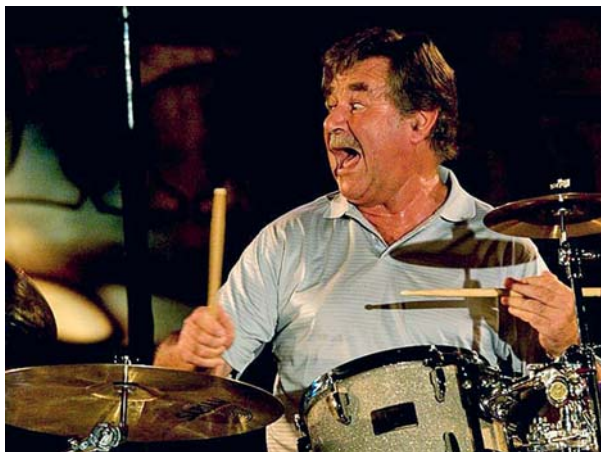
Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Bayerisches Amerika-  
haus

Donnerstag, 26. März 2015, 20 Uhr

Konzert

**In The Mood – 70 Jahre Jazz in Bayern**

Karten via München Ticket



PETE YORK AND FRIENDS

Heinz Dauhrer tp, fh · Stephan Holstein cl, ts, bcl

Butch Kellem tb, voc · Joe Kienemann p, voc

Rocky Knauer b · Pete York dr, voc

„Das Hören von Jazz sowie das Tanzen zu Swing Musik“ war Ende der Dreißiger Jahre im Nazi-Deutschland von Reichsminister „Dr.“ Joseph Goebbels verboten worden. Dennoch wurde Jazz während des zweiten Weltkriegs im gesamten deutschsprachigen Raum heimlich „von Feindsendern abgehört“ – bis zum Zusammenbruch des nationalsozialistischen Regimes 1945. Danach empfand man in „good old germany“ besonders den Swing als eine willkommene Gegenkultur zur deutschen Marschmusik. Kein Wunder also, dass der Jazz nach dem Krieg auch in Deutschland im Rekordtempo populär wurde.

Die amerikanische Militärregierung leitete bereits am 12. Mai 1945 mit der Gründung von Radio Munich eine neue Epoche der bayerischen Rundfunkgeschichte ein. Neben dem in München beheimateten amerikanischen Soldatensender AFN mit seiner swingenden Sendung „Midnight in Munich“ punktete der BR beim Publikum in der gesamten „Amerikanischen Besatzungszone“ mit dem Slogan „Nie wieder Krieg“ und viel Swing im Programm. Zum Renner wurde dabei schnell ein Musikstück, das schon durch seinen Titel eine positive Lebenseinstellung suggerierte:

„In The Mood“.

Veranstalter: Wortmann Music, Stiftung Bayerisches Amerikahaus



Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH  
Bavarian Center for Transatlantic Relations

Karolinenplatz 3  
80333 München  
Tel.: 089 55 25 37-0  
Fax: 089 552537-37

[info@amerikahaus.de](mailto:info@amerikahaus.de)  
[www.amerikahaus.de](http://www.amerikahaus.de)

## Öffnungszeiten

---

Bibliothek	Di. – Fr. Mi.	13-17 Uhr 13-20 Uhr
Ausstellung	Mo. – Fr. Mi.	10-17 Uhr 10-20 Uhr

---



Join us on Facebook!  
[www.facebook.com/amerikahaus](http://www.facebook.com/amerikahaus)

## MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz